



# Evangelisch in **Amberg**

**Weihnachtsbrief Dezember 2015**

**Auferstehungskirche - Erlöserkirche - Paulanerkirche**



*Weihnachtskrippe im Martin-Schalling-Haus*

# Inhaltsverzeichnis:

- 3 Weihnachtsandacht
- 4 Brot für die Welt  
„Indien - Zukunft durch Vielfalt“
- 6 Reformationsdekade 2016  
„Reformation und Eine Welt“
- 7 Flüchtlinge unter uns  
„Amberg hilft-Menschen“
- 8 Jahreslosung 2016  
„Gott spricht: Ich will euch trösten,  
wie einen seine Mutter tröstet.“
- 9 Allianzgebetswoche  
„Willkommen zu Hause“
- 10 Ökumenische Bibelwoche  
Texte aus dem Buch Sacharja
- 11 Weltgebetstag der Frauen  
Kuba: „Nehmt Kinder auf  
und ihr nehmt mich auf“
- 12 Diakonieverein Amberg e.V.
- 14 Evangelisches Bildungswerk
- 15 CVJM-Amberg e.V.
- 16 Adressen
- 18 bis 21: **Auferstehungskirche**
- 22 bis 25: **Erlöserkirche**
- 26 bis 31: **Paulanerkirche**  
**Martin-Schalling-Haus**  
**Andreas-Hügel-Haus**
- 32 Musik zur Advents-  
und Weihnachtszeit



*Handgefertigte Krippenfigur „Engel“  
Paulanerkirche*

## Impressum:

Der Weihnachtsbrief Dezember 2015  
„Evangelisch in Amberg“ wird herausgegeben von den  
Evang. - Luth. Pfarrämtern in Amberg:  
Auferstehungskirche, Erlöserkirche und Paulanerkirche

## Redaktionsleitung dieser Ausgabe:

Pfarrer Dr. Johannes Blohm, Erlöserkirche  
Dr. Martin-Luther-Str. 2, 92224 Amberg, Tel.: 09621 / 82173

## Bildnachweise:

Titelbild: Weihnachtskrippe des Martin-Schalling-Haus  
(Fotomontage)

Seite 5: Brot für die Welt, Thomas Lohnes  
Seite 6: Fotolia „Robert Kneschke“ #91704029;  
Seite 8: Fotolia „athomass“ #49058758;  
Seite 9: Fotolia „fredredhat“ #3913536;  
Seite 10: Fotolia „LVDESIGN“ #7726505;  
Seite 11: Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba, WGT e.V.;  
Seite 14: Bärentheater, Dr. Bernhard Betz, Götzensdorf  
Seite 21: Fotolia „Ivonne Wierink“ #46044204  
Seite 29: Harmonic Brass München  
Seite 30: marlis dülsen / pixelio.de;  
Seite 30: thommy weiss / pixelio.de;

## Druck:

Don Bosco Druck & Design  
Hauptstraße 2a  
92266 Ens Dorf

Print  geprüft

UM  
WELT  
PAKT  
BAYERN

**Engel stehen in unserer Gesellschaft hoch im Kurs. Auch Menschen, die der Kirche und ihrer Botschaft fern stehen, rechnen mit einem ganz persönlichen Schutzengel.**

Eine kirchliche Zeitschrift berichtet, dass der von Eltern vorrangig gewählte Taufspruch Psalm 91 Vers 11 ist: **„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“** In dieser Wahl spricht sich ein Vertrauen aus, das nicht hoch genug zu schätzen ist.

Die biblische Überlieferung beschränkt die Aufgabe der Engel jedoch nicht auf den Schutz vor Gefahren. „Der Engel des Herrn“, von dem im Weihnachtsevangelium (Lukas 2) berichtet wird, und die ihn umgebende „Menge der himmlischen Heerscharen“ hatten jedenfalls einen anderen, wenn nicht gar höheren Auftrag: Sie verkündigen die große Freude, die allen – also auch uns – zuteil wird; sie deuten das Kind in der Krippe, das sich äußerlich von keinem anderen Kind unterscheidet, als den, der der Welt Heil bringt; und sie loben Gott, der uns in diesem Kind Frieden schenkt.

All diese Aufgaben üben Engel bis zum heutigen Tag in Gottes Auftrag aus. Wer weiß, wie viel Unheil im Dasein der Völker und im Leben einzelner Menschen dank dem Schutz der Engel verhütet wird. Wo immer Menschen für Flüchtlinge, Hungernde und andere der Hilfe bedürftige Menschen eintreten, auch da sind die göttlichen Schutzengel am Werk. Bewegende Beispiele dafür konnten wir in den vergangenen Wochen in Amberg und Umgebung miterleben.

Und Gott sei Dank verrichten die Boten Gottes bis zum heutigen Tag auch immer noch den vordringlichen Auftrag, die frohe Botschaft weiterzusagen, das, was uns zugute geschieht, zu verstehen zu geben und Gott dafür zu preisen.

Ich bin überzeugt, dass die himmlischen Boten in diesem Jahr 2015 auch bei uns vielfältig wirksam waren. Haben Sie sie bemerkt? Vielleicht möchten Sie im Advent ihren Spuren nachgehen. Ich wünsche Ihnen Zeit und Muße dazu. Und ich lade Sie auch im Namen meiner Kollegen herzlich dazu ein, in den adventlichen und weihnachtlichen Gottesdiensten in das Lob der Engel einzustimmen.

*Ihre Pfarrerin Heidrun Bock*



Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt. **Ihre Spende hilft.**

## **Indien - Zukunft durch Vielfalt**

Im Gundiyat Gaon, einem indischen Dorf in den Ausläufern des Himalayas, bereiten Gulabidevi und ihre Enkelin Yoti das Frühstück für die Familie vor: klein gehackter Kürbis mit grünen Chilis, Knoblauchzehen, Koriander- und Pfefferminzblättern vermischt und gedünstet. Dazu gibt es ein Hirsegericht und Chapatis. Die Zutaten für die Mahlzeit wachsen alle auf den Feldern der Familie und im Küchengarten.

Das Saatgut für die Pflanzen stammt aus der eigenen Saatgutbank, die Gulabidevi und ihr Ehemann Govind angelegt haben. Das Wissen und die ersten Samen dafür bekamen sie von

Navdanja, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, die Anfang der 1990er Jahre von Dr. Vandana Shiva gegründet wurde. Die Organisation hat dazu beigetragen, dass längst vergessene Sorten wie die Fingerhirse, die viele wichtige Spurenelemente und Ballaststoffe enthält und vielseitig verwendet werden kann, wiederentdeckt wurden.

„Dank Navdanya haben wir gelernt, uns gesund und vielfältig zu ernähren. Wir haben gut zu essen, alles aus eigenem Anbau“, berichtet Govind stolz. „Wir müssen kaum noch Geld auf dem Markt ausgeben“. Und da die Familie nachhaltigen Landbau betreibt, spart sie auch

# Brot für die Welt

Spenden mit dem Stichwort „Brot für die Welt“ auf das Konto Ihres Pfarramtes oder direkt auf das Brot-für-die-Welt-Spendenkonto:

Bank: Bank für Kirche und Diakonie; Konto: 500 500 500; BLZ: 1006 1006  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00; BIC: GENODE1KDB

Nutzen Sie unsere regionalen

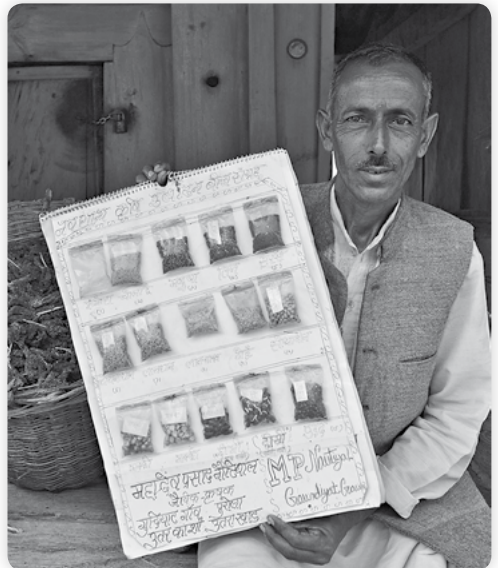
## **Stände und Verkäufe zugunsten von Brot für die Welt:**

- am 1. Advent nach dem Gottesdienst in der Erlöserkirche (mit Kirchenkaffee)
- am 1. Advent nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus der Paulanerkirche
- an den Adventssonntagen vor und nach dem Gottesdienst im Andreas-Hügel-Haus
- vor und nach den Adventsandachten am Freitag Abend im Andreas-Hügel-Haus
- am 28. November beim Adventsmarkt des Diakonievereins in der Hellstraße
- am 05. Dezember auf dem Amberger Weihnachtsmarkt (Marktplatz)

die Kosten für Saatgut, Pestizide und künstlichen Dünger.

„Inzwischen geben unsere Bäuerinnen sogar Kochkurse für Frauen in den Städten“, erzählt Dr. Vandana Shiva. „Darin zeigen sie ihnen, welch schmackhafte Gerichte sich aus den traditionellen Lebensmitteln herstellen lassen.“

*Mit Hilfe längst vergessener Sorten,  
eigener Saatgutbank und nachhaltigen  
Landbau können sich die Familien  
selbst und gesund versorgen.*





## Reformation und Eine Welt

Stellen Sie sich folgende Situation vor: eine Gruppe von äthiopischen Flüchtlingen, die in der Asylunterkunft untergebracht sind, klopfen an eine unserer Pfarramtstüren und fragen an, ob sie die Kirche für einen Gottesdienst benutzen dürfen. Sie seien Christen und würden gern einen Gottesdienst in ihrer Oromo-Sprache feiern.

Im Kirchenvorstand ist eine spannende Diskussion vorprogrammiert: Sind diese Leute auch evangelisch? Falls nicht, verweist man sie dann nicht besser an eine andere Kirche, freilich an welche? Vor allem, wenn es sich um eine Gruppe der – sagen wir – koptisch-orthodoxen Kirche handelt, die freilich hier in Amberg nicht vertreten ist? Aber selbst wenn sie beanspruchen würden, lutherisch zu sein: sind sie denn richtige Lutheraner, freilich, was heißt das genau?

Dass die Welt um uns nicht nur evangelisch ist, wissen wir in der Oberpfalz seit langem. Vielleicht haben wir ja auch wahrgenommen, dass es mitten unter uns noch kleinere Kirchen gibt wie etwa die Russisch-Orthodoxe oder die Neuapostolische. Die religiöse Landschaft außerhalb des Bereichs der christlichen Kirchen ist noch viel bunter: in Amberg entfalten auch die jüdische sowie muslimische Gemeinden ein reges Glaubensleben.

Ich denke, dass uns unsere reformatorische Tradition allen Anlass gibt, angstfrei und zuversichtlich zu dem zu stehen, was unseren Glauben ausmacht, frohgemut aus dem Trost und der Orientierung zu leben, die uns das biblisch bezeugte Evangelium vermittelt – aber auch neugierig zu erfahren, wie andere ihr Leben im Licht ihres Glaubens gestalten. U.U. hilft uns das, unseren eigenen Glauben noch einmal ganz anders und besser zu verstehen.

Aus eigener Erfahrung bin ich sicher, dass uns das in der Begegnung mit der Gruppe aus Äthiopien genauso erginge. Darüber hinaus würde sich unser Glaube als eine Kraft erweisen, die der Menschlichkeit und Würde dient. Diese Menschen aus Äthiopien jedenfalls würden eine entsprechende Geste gewiss so verstehen.

*Ihr Pfr. Dr. Reinhard Böttcher*



## „Amberg hilft-Menschen“

Sehr bewegt hat mich in den vergangenen Monaten das überwältigende Ausmass an Hilfsbereitschaft, das Menschen an den Tag legen, wenn es darum geht, die vielen Kriegs- und Elendsflüchtlinge würdevoll aufzunehmen – auch hier in unserer Region. Fast zeitgleich bildete sich etwa zu Beginn dieses Jahres je eine ehrenamtliche Freiwilligeninitiative in Amberg und Sulzbach-Rosenberg mit praktisch identischen Namen: Amberg-hilft-Menschen bzw. Sulzbach-Rosenberg-hilft-Menschen.

Auch die Amberger Organisation ist gut vernetzt mit einer ganzen Reihe von sozialen und Bildungsträgern. Ursprünglich plante sie, sich auf die Vermittlung von Patenschaften zwischen Flüchtlingen einerseits, einheimischen Familien und Einzelpersonen andererseits zu konzentrieren. Doch die rasche Dyna-

mik der Entwicklungen hat längst dazu geführt, dass „Amberg-hilft-Menschen“ weitere Aktivitäten entwickelt hat, nicht zuletzt die Suche nach Wohnungen und die Unterstützung bei deren Einrichtung.

Auch wenn sich bereits viele dort engagieren sind weitere UnterstützerInnen herzlich willkommen. Ein „weihnachtlicher“ Einsatz ist eigentlich kaum denkbar, ob nun Hilfe bei einem Umzug, die Begleitung von Flüchtlingen zu einem Amt oder dem Arzt, das Ausfüllen von Formularen oder ein kleiner Deutschkurs. Wenn auch Sie Zeit und Lust dazu haben, bei dieser Aufgabe mitzuhelfen: Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Internet unter [www.amberg-hilft-menschen.de](http://www.amberg-hilft-menschen.de). Sollten Sie mit dem Internet wenig vertraut sein, können Sie sich gern auch an mich wenden, ich werde dann den Kontakt herstellen.

*Ihr Pfr. Dr. Reinhard Böttcher*

*Dekanatsbeauftragter für Russland-deutsche, Migration, Integration, interkulturelle und interreligiöse Fragen*

*[boettcher.ev.dek.su-ro@gmx.de](mailto:boettcher.ev.dek.su-ro@gmx.de)*

*Telefon 09621 / 915614*



# Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66 Vers13

Auch wenn in einer idealen Welt kein Mensch trostbedürftig sein sollte, so ist es doch realistisch anzunehmen, dass die meisten von uns öfters Trost brauchen (und hoffentlich auch bekommen), als uns lieb sein kann.

Deswegen wäre es sicher vermessenes, Ihnen an dieser Stelle ein gesegnetes neues Jahr zu wünschen, in dem Sie keinen Trost benötigen. Das würde ziemlich viel Erfolgsdruck bei dem aufbauen, der sich solch einen Wunsch gefallen ließe.

Und so ist es schon einmal ein erster Trost, noch bevor das neue Jahr die ersten Situationen bereithält, in denen wir getröstet werden möchten, dass wir

das, wie die aus dem babylonischen Exil zurückgekehrten Kinder Gottes, einfach versprochen bekommen. Das Bild der tröstenden Mutter, das sich in dem Vers ausdrückt, ist ja nun auch wirklich unschwer zu verstehen, weil es die meisten am eigenen Leibe hoffentlich oft erfahren haben und aus solchem Trost überhaupt erst Vertrauen in eine Wirklichkeit zu fassen lernten, die zwar einerseits den beklagenswerten Zustand schafft, aber andererseits der lindernden Heilung durch eine tröstende Mutter Raum gibt. Deshalb ist es sicher angemessen, wenn sich Christen, die aus diesem Vers Kraft und Zuversicht ziehen, sich ein trostreiches neues Jahr 2016 wünschen.

Ich glaube, dass der Kern jeden Trostes die Versicherung zu Zugehörigkeit ist, deswegen ist das Bild des Tröstenden gern die Mutter als der nächsten Angehörigen, die jeder Mensch ganz physisch hat, gar nicht so sehr aus einem bestimmten Rollenbild der Geschlechter. Die schiere Anwesenheit der Mutter sagt jedem Einzelnen, dass das seine Grundzugehörigkeit ist, egal wie trostlos die restlichen äußeren und







## Willkommen zu Hause

### *Gott und seine Kinder*

**Montag, 11. Januar – 19.30 Uhr**

Landeskirchliche Gemeinschaft,  
Fronfestgasse 6

### *Alles gewollte – alles verloren*

**Dienstag, 12. Januar – 19.30 Uhr**

CVJM Amberg, Zeughausstraße 14

### *Wende statt Ende*

**Mittwoch, 13. Januar – 19.30 Uhr**

Auferstehungskirche, Dollackerstr. 27

### *Das muss gefeiert werden!*

**Sonntag, 17. Januar – 09.30 Uhr**

Abschlussgottesdienst: Paulanerkirche

inneren Umstände. Diese Zugehörigkeit kann einem niemand nehmen, weil sie einfach da ist, lange bevor unsere Wertungen über „gut“ und „schlecht“ ins Spiel kommen.

Wer keine Zugehörigkeit zu jemandem oder einer Gruppe, einer Idee, einem Glauben, einer Lebensweise verspürt, lebt meiner Meinung nach in einer Hölle der Trostlosigkeit. Der oft zitierte Witz von Groucho Marx: „Ich würde niemals einem Club beitreten, der mich als sein Mitglied akzeptieren würde.“ ist wunderschön formuliert, wäre aber als Selbstbeschreibung verheerend.

Das Versprechen Gottes, Zugehörigkeit herzustellen und damit zu trösten schließt uns dagegen hier und heute den Himmel auf Erden auf. Das sollten wir uns nicht nur im Jahr 2016 so oft wie möglich sagen lassen, auch hier, auch heute, auch mir und dir. Lassen Sie sich also trösten und fühlen Sie sich dadurch Gott zugehörig.

*Ihr Pfarrer Joachim von Kölichen*  
*Paulanerkirche*

## „Augen auf und durch“

### Texte aus dem Propheten-Buch Sacharja

Der Prophet Sacharja trat unter den aus Babylon zurückgekehrten Juden in Jerusalem etwa zwischen 520 und 518 vor Christus auf. Mit seinen Visionen kündigte er den entmutigten Heimkehrern eine Wende an und forderte sie zur Abkehr von Unrecht auf. In seiner Botschaft bezog er sich immer wieder auf Bilder und Worte frühere Propheten.

Die Ökumenische Bibelwoche feiert im Jahr 2015 ihr 80. Jubiläum. Die erste Bibelwoche in Deutschland wurde am 18. Januar 1935 in Karlsruhe veranstaltet. Seit 1965 werden in evangelischen Kirchengemeinden an einem Bibelsonntag Kollekten für die weltweite Bibelverbreitung gesammelt. Der 31. Januar 1982 war der erste bundesweit ökumenisch begangene Bibelsonntag.

### Andreas-Hügel-Haus

**12. bis 15. Januar** jeweils um 19.30 Uhr gemeinsam mit der Pfarrei St. Michael. Dienstag bis Donnerstag Themenabende im Andreas-Hügel-Haus.

Freitag ökumenischer Gottesdienst im Andreas-Hügel-Haus.

### Martin-Schalling-Haus

**26. bis 29. Januar** gemeinsam mit der Pfarrei St. Antonius Kümmersbruck.

Dienstag bis Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr Themenabende im Martin-Schalling-Haus

Freitag um 19.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Martin-Schalling-Haus.

### Erlöserkirche

Gemeinsam mit den Pfarreien Hl. Familie und Hl. Dreifaltigkeit, jeweils 19.00 Uhr.

Mittwoch, **20. Januar:**

Eröffnung in der Erlöserkirche

Freitag, **22. Januar:** Hl. Familie

Mittwoch, **27. Januar:** Hl. Dreifaltigkeit

Freitag, **29. Januar:**

Abschlussandacht in der Erlöserkirche

### Auferstehungskirche

Freitag, **30. Januar**, 19.00 Uhr:

ökumenischer Gottesdienst

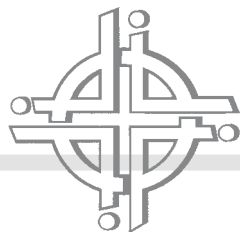
Auferstehungskirche

Dienstag, **24. Januar**, 19.45 Uhr:

ökumenischer Gesprächskreis

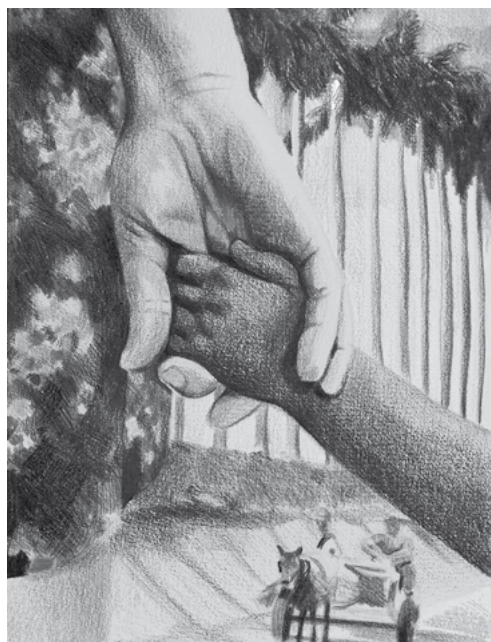
St. Konrad





# Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.



Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

## Weltgebetstag der Frauen

4. März 2015, 19.00 Uhr  
Paulanerkirche, Amberg

*Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus ein gemütliches und stärkendes Zusammensein.*

## **Diakonie – eine überzeugende Botschaft**

In unserer globalisierten Welt sind wir mehr denn je dem Wettbewerb unterworfen. Überall gilt das „Höher, Schneller, Weiter“, ergänzt mit dem Streben nach Maximierung oder Miniaturisierung und dem Billigsten, nach Exklusivität und dem besonderen Kick. Und dann ist auch noch die unterschwellige Angst da, vor Überfremdung und dem Verlust unserer abendländischen Identität. Überlagert wird das alles, jahreszeitlich bedingt, wieder vom viel zu früh beginnenden Weihnachts-Zauber und Weihnachts-Getingel in den Geschäftszentren.

Dahinein begegnet uns wieder die Geschichte von Christi Geburt. Sie erinnert uns daran, dass manche Szenen im Umfeld damals, heutigen Szenen vergleichbar waren. Es gab keinen Raum in der Herberge, Stress bei den Behörden und den Bewohnern und Versorgungsprobleme an allen Ecken und Enden.

Und dann das Wunder der Weihnacht: Die Stille der Nacht, das Glück der Eltern, die Zeichen Gottes am Himmel und eine Welle des Staunens und der Freude. Eine Freude, die unter den Menschen wie ein Lauffeuer weitergegeben werden musste.

Das Geschenk der Weihnacht: „Gottes Sohn wurde Mensch, damit ein Neuanfang möglich wurde“. Dieses

Geschenk hat nicht nach kurzer Zeit seine Attraktivität und seinen Wert verloren, sondern hat ständig in seinem Wert zugelegt. Das Gesetz des Alten Testamentes mit „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ wurde abgelöst durch das Gebot des Neuen Testamentes „Liebe Deinen Nächsten - weil wir von Gott geliebt sind“.

Das Neue Testament ist ein umfangreiches Buch und doch lässt sich die Kernaussage auf das Gebot der Nächstenliebe zusammenfassen.

Wenn wir als Diakonieverein unsere Dienste, in den Kindertagesstätten, dem ambulanten Pflegedienst und Seniorenwohnheim, immer hervorheben, dann auch deswegen, weil wir dieser Botschaft und diesem Gebot verpflichtet sind. Eine wertvollere und wertbeständigere Charta gibt es nicht.

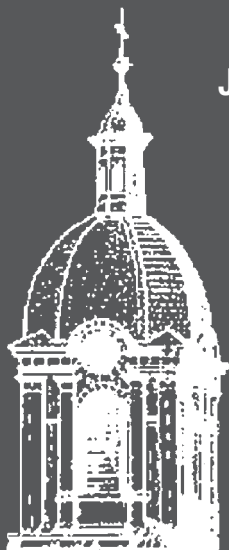
**Der Diakonieverein wünscht Ihnen  
frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.**

*Siegfried Balzer*

*1. Vorsitzender*



Diakonieverein – Amberg e.V.  
92224 Amberg  
Hellstraße 3  
[www.diakonieverein-amberg.de](http://www.diakonieverein-amberg.de)



Johann Sebastian Bach

# Weihnachtsoratorium

Teil 1-3

Romana Friedrich, Sopran  
Susanne Oehm-Henning, Alt  
Karl Schineis, Tenor  
Michael Wolfrum, Bass

Konzertchor Paulanergemeinde  
Chor und Orchester Max-Reger-Gymnasium  
Instrumentalisten

Leitung: Dekanatskantorin Kerstin Schatz

Vorverkauf:

Pfarramt Paulaner, Paulanergasse 12,  
Metzgerei Lindner, Steinhofgasse 9 und Bahnhofstraße 1

6. Dezember  
17.00 Uhr  
Paulanerkirche



**Diakonie**   
Bayern

**Aus Fremden werden Freunde**  
**Frühjahrssammlung**  
**07. - 13. März 2016**

## Aus Fremden werden Freunde - Flüchtlingshilfe

Die Gründe, das Heimatland zu verlassen, sind vielfältig. Verfolgung und Kriege gehören zu den häufigsten. Für Asylsuchende und Flüchtlinge ist Deutschland ein fremdes Land und sie sind deshalb auf Hilfe und Unterstützung angewiesen. In den *Asylsozialberatungsstellen der bayerischen Diakonie* erhalten sie umfassende Auskünfte über ihre Rechte und Pflichten und die asyl- und ausländerrechtlichen Verfahren. Die Mitarbeitenden unterstützen die Ratsuchenden bei der Entwicklung neuer Perspektiven und bei der Sicherung des Lebensunterhaltes.

Für diese Angebote und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Frühjahrssammlung vom 07. bis 13. März 2016 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bayern, im Internet unter [www.hilf-uns-helfen.de](http://www.hilf-uns-helfen.de) oder bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk.

## Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

**Spendenkonto:** IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22,  
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort: Frühjahrssammlung 2016

### Spendenhotline:

Spenden Sie 5 €, 10 € oder 15 € mit Ihrem Anruf unter Tel. **0800 700 50 80\***

\* der Anruf ist gebührenfrei aus dem dt. Festnetz



Bildung ist mehr als Aus- und Fortbildung für Arbeit und Beruf. Bildung ist aber auch nicht nur für außerordentliche Geistesgrößen. Bildung, zumal kirchliche, will dem Leben dienen, will zur Orientierung verhelfen inmitten von Unsicherheit und Zweifel. Hoffnung etwa angesichts der Krise, sei es einer Lebenskrise oder der Frage, wie es mit Deutschland als Einwanderungsziel weitergehen soll. Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung – wie geht das? Das Evangelische Bildungswerk ist ein Ort, an dem über

solche und ähnliche Fragen nachgedacht wird. Das gesamte Angebot finden Sie im Internet unter [www.ebw-amberg.de](http://www.ebw-amberg.de). Das Programmheft liegt in den Amberger Kirchengemeinden und an vielen Stellen der Stadt öffentlich aus. Erhältlich auch über die Geschäftsstelle (Tel. 09621 / 496260, [info@ebw-amberg.de](mailto:info@ebw-amberg.de)).

*Maja Berendes,  
Geschäftsführerin des EBW*

*Dr. Reinhard Böttcher,  
Theologischer Referent im EBW*

**Dass das EBW breit aufgestellt ist, zeigt ein kurzer Blick in das Programmheft:**

### **Die dunkle Nacht der Seele – Gedanken über Depression und Suizid**

Im Rahmen des Philosophischen Gesprächskreises nimmt der Amberger Psychotherapeut Sebastian Sonntag zu einem Tabubereich Stellung.

Do., **14. Januar**, 19.30 Uhr; SPZ, Paulanergasse 18



### **Bärentheater**

Dr. Bernhard Betz ist wieder mit seinem Bärentheater zu Gast. „Überraschungen“ lautet diesmal seine Vorstellung mit seinen ergötzlichen Marionetten. Ein niveauvoller Spaß für Kinder und Erwachsene.

So., **17. Januar**, 16.00 Uhr; Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerplatz 13

### **„... sie sprechen von mir nur leise“**

Ein musikalisch-lyrisches Portrait über Mascha Kaleko, einer jüdischen Dichterin, meisterhaft vorgetragen von der Künstlerin Paula Quast und dem Musiker Henry Altmann.

Do., **28. Januar**, 19.30 Uhr; Paulaner-Gemeindehaus, Paulanerpl. 13

## Heiligabend im CVJM

Viele Amberger kennen das Engagement des CVJM an Weihnachten: Seit 1968 feiern wir mit Menschen, die den Heiligen Abend nicht allein verbringen möchten, die Geburt Christi. Damals kamen ca. 40 Leute, Heute sind es zwischen 100 und 120 Leuten, die den Heiligen Abend nicht alleine, sondern im CVJM verbringen möchten.

Von 16 bis 22 Uhr bewirten ehrenamtliche Helfer die Gäste und lassen Nächstenliebe praktisch werden. Sie bieten ihnen ein musikalisches und heiter-besinnliches Programm. Auch eine Andacht, die die Menschen mit der Menschwerdung Gottes in Beziehung stellt, ist natürlich dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gäste, die nicht alleine kommen können, werden abgeholt und abends wieder

nach Hause gebracht. Unter der Telefonnummer (0 96 21) 1 55 25 können Sie sich beim CVJM über Teilnahme oder Möglichkeiten zur Mitarbeit informieren.

Wenn Sie unseren Einsatz finanziell unterstützen möchten (für Bewirtung, Geschenke, Fahrtkosten, usw.), können Sie dies mit einer Überweisung auf das Konto des CVJM Amberg e.V. bei der Sparkasse Amberg-Sulzbach tun:

IBAN: DE53 7525 0000 0240 1004 38

BIC: BYLADEM1ABC

Verwendungszweck: Heiligabend

Wir danken für jede Unterstützung durch Gebet, Mitarbeit und Geld- oder Sachspenden!

*Benjamin Seiler*  
*Leitender CVJM-Sekretär*



### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amberg-Auferstehungskirche**

Dollackerstraße 27

Telefon 673440

Telefax 673441

[www.auferstehungskirche-amberg.de](http://www.auferstehungskirche-amberg.de)  
[auferstehungskirche-amberg@t-online.de](mailto:auferstehungskirche-amberg@t-online.de)

#### Bürozeiten Pfarramt

Mo. und Mi. 09.00 – 11.30 Uhr

#### Pfarrer Heinrich Arweck

Telefon 673442

#### Spendenkonto

IBAN DE24 7525 0000 0190 0518 70  
BIC BYLADEM1ABG

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amberg-Erlöserkirche**

Dr. Martin-Luther-Straße 2

Telefon 82173

Telefax 82109

[www.erloeserkirche-amberg.de](http://www.erloeserkirche-amberg.de)  
[pfarramt.erloeser.am@elkb.de](mailto:pfarramt.erloeser.am@elkb.de)

#### Bürozeiten Pfarramt

Mo., Mi. und Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

#### Pfarrer Dr. Johannes Blohm

Telefon 82173

#### Spendenkonto

IBAN DE51 7529 0000 0001 8638 00  
BIC GENODEF1AMV

#### Kindertagesstätte

Martin-Schalling-Straße 2

Telefon 760428

[erloeserkiga@freenet.de](mailto:erloeserkiga@freenet.de)

[www.kindergarten-erloeserkirche.de](http://www.kindergarten-erloeserkirche.de)

### **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amberg-Paulanerkirche**

Paulanergasse 12, 92224 Amberg

Telefon 48590

Telefax 485935

[www.paulanerkirche.de](http://www.paulanerkirche.de)  
[paulanerkirche.amberg@elkb.de](mailto:paulanerkirche.amberg@elkb.de)

#### Bürozeiten Pfarramt

Mo. bis Fr. 09.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr

#### Pfarrer Joachim von Kölichen

Telefon 485940

#### Pfarrer Roland Böhlmländer

Telefon 87468

#### Pfarrerinnen Heidrun Bock

Telefon 15253

#### Pfarrer Bernd Schindler

Telefon 4989345

#### Vikarin Stefanie Wyrobisch

Tel.: 9012626

#### Spendenkonto

IBAN DE06 7529 0000 0200 0527 79  
BIC GENODEF1AMV

### **Klinikseelsorge**

#### Pfarrer Heinrich Arweck

Telefon 673442

#### Pfarrer Roman Breitwieser

Telefon (09622) 71462

### **Diakon**

Reinhard Franz

Telefon 74942

## **Dekanatskantorin**

Kerstin Schatz      Telefon: 6898631  
kerstin.schatz@elkb.de

## **CVJM**

Zeughausgasse 14      Telefon: 15525  
www.cvjmamberg.de

## **Diakonieverein Amberg e.V.**

Hellstraße 3 / 6  
www.diakonieverein-amberg.de

### **Geschäftsführer:**

Diakon Marcus Keil      Telefon: 49390

### Seniorenheim der Diakonie

Hellstraße 3      Telefon: 49390

Pflegedienstleitung Barbara Kiener

### Diakoniestation

Hellstraße 6      Telefon: 15324  
Pflegedienstleitung Alexandra Nagler

### Vernetzte Angebote

Hausnotruf • Betreutes Wohnen  
Beratung und Hilfen • Begleitung  
Essen auf Rädern • offener Mittagstisch

### Kindertagesstätten

Am Schelmengraben      Telefon: 14151

Gailoh      Telefon: 82212

Am Kochkeller      Telefon: 13809

Arche Noah      Telefon: 71303

Spendenkonto Diakonieverein Amberg  
IBAN DE02 7525 0000 0240 106252  
BIC BYLADEM1ABG

## **Evangelisches Bildungswerk**

Paulanergasse 12      Telefon: 496260  
www.ebw-amberg.de

## **Eine-Welt-Laden**

Paulanerplatz 13      Telefon: 31873  
www.eine-welt-laden-amberg.de

Mo. bis Fr.      10.00 – 12.00 Uhr  
15.00 – 18.00 Uhr  
Samstag      10.00 – 12.00 Uhr

## **Werkhof Amberg-Sulzbach**

Gebrauchtwarenmarkt Transportser-  
vice, Grünpflege, Bildung und Soziales  
Hauptstraße 40  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon (09661) 81489-0  
www.werkhof-amberg-sulzbach.de

Mo. bis Fr.      09.00 – 17.30 Uhr

### „S'ladl“ Regionalladen

Hauptstrasse 30  
92237 Sulzbach-Rosenberg  
Telefon (09661) 3048580  
www.werkhof-amberg-sulzbach.de

Mi. bis Fr.      10.00 – 18.00 Uhr  
Samstag      09.00 – 13.00 Uhr

## **Emma-Lampert-Haus**

Paulanerplatz 11      Telefon: 429420

## **Sozialpsychiatrisches Zentrum**

Paulanergasse 18      Telefon: 37240  
Mo. bis Fr.      08.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

### Eine ökumenische Heilige in einer Aufführung der ökumenischen Theatergruppe der Auferstehungskirche

„Für ihre Mildtätigkeit und Heiligkeit wird Elisabeth von Thüringen von Katholiken und Protestanten gleichermaßen verehrt.“ Mit diesem Satz beendete Manfred Prasse, der als Herold durch das Stück führte und als solcher immer wieder historische Hintergründe verriet, das Stück über Elisabeth von Thüringen. Aus seiner Hand stammen auch Text und Regie.

Los ging das Stück mit mittelalterlicher Flötenmusik, gespielt von Birgitta Englhard. Das Leben der Heiligen wird von ihrer Ankunft auf der Wartburg mit vier Jahren bis zu ihrem frühen Tod in Marburg erzählt. Die Szenen umfassen auch das berühmte Rosenwunder, bei dem sich ein Korb voll Brot für die Armen in Rosen und dann wieder in Brot zurückverwandelte. Das







Wunder war nötig, weil der Schwager der heiligen Elisabeth, Heinrich Raspe, sehr energisch gespielt von Pfarrer Heinrich Arweck, sie bezichtigte, allen Besitz der Familie an die Armen zu verteilen. Dargestellt wurde Elisabeth von Angelika Fehrl, die ihrer Rolle nach, feinfühlig und zurückhaltend blieb. Sehr wortgewaltig waren die Szenen zwischen dem Pfarrer (Lutz Lang) und Heinrich Raspe. Elisabeths Gemahl, Ludwig IV. (Mira Fall) unterstützte seine Frau in ihrer Wohltätigkeit. Er starb aber früh und so wurde Elisabeth von Schwager und Schwiegermutter, gespielt von Sieglinde Pipetz, von der Wartburg vertrieben. Sie ging mit ihrem Beichtvater Konrad von Marburg (Patrick Theiss) nach Marburg. Dort gründete sie mit der Hilfe ihrer Dienerinnen und Freundinnen Gunda und Gisa, dargestellt von Monika Arweck und Heidi Kotz, ein Hospiz. Von ihrem Beichtvater unter Druck gesetzt und geschwächt durch die aufopfernde Arbeit im Hospiz, starb Elisabeth nur 24-jährig 1231 in Marburg.

Die Aufführung war durch die Lichttechnik von Hans Felix Arweck und die Musikauswahl von Gerhard Fehrl sehr gelungen.

*Jasmin Mittag*

## Gottesdienste

- an jedem Sonntag/Feiertag feiern wir um 9.30 Uhr in der Auferstehungskirche Gottesdienst

## besondere Gottesdienste:

- 2. Advent - 09.30 Uhr:  
Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor „S(w)ing together“
- 3. Advent - 09.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Kirchenchor, anschließend Kirchenkaffee
- Heilig Abend - 15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- Heilig Abend - 17.00 Uhr Festgottesdienst mit Orgel u. Trompete
- 1. Weihnachtsfeiertag: 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
- Silvester - Altjahresabend:  
17.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Traubensaft)
- Neujahr: 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
- 22. Januar: 19.00 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Konrad

## Kinder-Kirchen-Treff:

- 05. Dezember - 09.30 Uhr
- 09. Januar - 09.30 Uhr
- 20. Februar - 09.30 Uhr
- 05. März - 09.30 Uhr

### Erntedankfest

Beim diesjährigen Erntedankfest hatten wir einen besonderen Gast. Pfr. Paul Hause aus unserer Partnergemeinde in Kertzyn hatte es möglich gemacht, mit uns zu feiern.

Den Gottesdienst hatten die Schulkinder und der Chor „S(w)ing together – the Soul of Resurrection“ mitgestaltet. In der Predigt – wie sollte es an Erntedank auch anders sein – ging es um das Thema „Dank“. Nicht nur für alles, was gewachsen war, wir ernten konnten und wovon wir leben können, sondern auch für das, was durch Jesus am Kreuz geschehen ist. Dadurch ist neues Leben

entstanden. Verdeutlicht wurde dies durch ein grünes Kreuz. Frauen hatten sich um das Mittagessen gekümmert, so konnte anschließend im Gemeindehaus Rohkostsalat, Kürbissuppe, Kartoffelgratin und Mousse au Chocolate in geselliger Runde verspeist werden. Um unsere Partnerschaft mit der Johannis-Kirche in Ketzyn (und allen zugehörigen „Filialkirchen“) in Masuren aufzufrischen, zeigten wir Bilder von unseren Begegnungen und Pfr. Hause erzählte uns aus seiner Gemeinde.

*Monika Flach*



## Adventskranzbinden

Am 27. November um 19 Uhr laden wir zum Adventskranzbinden ein. Unter Anleitung von Jasmin Mittag kann jeder seinen Adventskranz binden.

## Ammersrichter Adventsmarkt

Am 28. Dezember um 18 Uhr sind wir mit einem Stand auf dem Adventsmarkt vor der Kirche St. Konrad vertreten. Schauen Sie doch mal vorbei.

## Jugendgottesdienst

Herzliche Einladung nicht nur an Jugendliche, einen etwas anderen Gottesdienst zu feiern! Diesmal findet er am 23. Januar um 19.00 Uhr im CVJM-Haus (Zeughausstr. 14) statt.

## Weihnachtspäckchen für Masuren

Sie werden schon sehnsüchtig erwartet. Unsere Päckchen für bedürftige Kinder in unserer Partnergemeinde in Ketrzyn. Pfarrer Hause würde sich freuen, wenn wir wieder viele Päckchen für seine Gemeinde nach Polen schicken könnten. Er unterstützt damit bedürftige Familien in seiner Gemeinde, die sich zu Weihnachten besonders über Geschenke freuen.

### Was soll ein solches Päckchen beinhalten?

z. B. Kaffee, Kakao, Schokolade, Süßigkeiten, Schreibwaren, Mal- und Spielsachen, Drogerieartikel, aber bitte keine verderblichen Sachen! Wer mitmachen möchte, gebe bitte sein Geschenk bis zum **6. Dezember** im Pfarramt oder bei den Veranstaltungen ab! Danach gehen sie auf die weite Reise.



**Getauft wurden**



**Getraut wurden**



**Bestattet wurden**



## Liebe Gemeindeglieder,

***„Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser wird,  
wenn es anders wird; aber soviel kann ich sagen:  
Es muss anders werden, wenn es gut werden soll.“***

*Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799), Physiker*

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit  
und viel Gutes im neuen Jahr

*Ihr Pfarrer Dr. Johannes Blohm*  
Erlöserkirche

## Wir können Umwelt!

Nach vier Jahren wurden wir erneut geprüft, wie es um unsere Bemühungen zur Bewahrung der Schöpfung steht. Alles bestens, meinte der Prüfer und so wurden wir erneut als umweltengagierte Gemeinde zertifiziert.

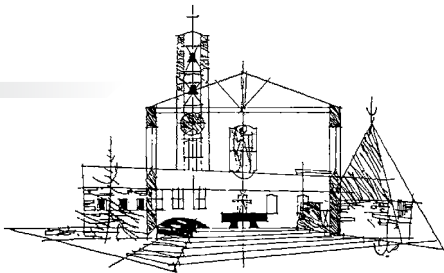
Stellvertretend für Gemeinde und Kindertagesstätte nahmen im Sep-

tember Brigitte Rosenberger, Brigitte Moser, Michael Dittmann (Vorsitzender des Umweltteams), Dr. Johannes Blohm, Christoph Stockmayer (Umweltrevisor) und Theodor Schmeißner mit Freude die Urkunde zur Rezertifizierung im **Umweltmanagement Grüner Gockel** entgegen.



## Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Für alle unsere regelmäßigen Gruppen und Veranstaltungen gilt: Die Themen und Termine werden angekündigt, finden sich auf den Plakaten in den Schaukästen, unter [www.erloeserkirche-amberg.de](http://www.erloeserkirche-amberg.de) und können gerne im Pfarramt oder bei den jeweiligen Ansprechpartnern erfragt werden!



### Taizegebet

Sie gehören zu unserem ökumenischen Miteinander. Sie begeistern mit ihrer einfache und ein-gängigen Spiritualität und Glaubensbotschaft. Dazu laden wir ein jeweils am Freitag um 19.30 Uhr am **15. Januar** und am **13. März** 2016 in der Hl. Familie.

### Mediationsabende

In der abendlichen Stunde der Ruhe und Einkehr werden grundlegende Übungen der Wahr-nehmung und bewussten Lebensgestaltung meditativ mit Hoffnungsaussagen der Bibel verbunden. So können wir unseren Glauben und unsere Glaubensgemeinschaft neu erfahren. Jeweils montags um 19.00 Uhr (außer in den Schulferien).

### Ökumenisches Frauenfrühstück

Monatlich an einem Donnerstag um 8.30 Uhr abwechselnd an der Erlöserkirche oder der Hl. Dreifaltigkeit treffen sich Frauen zum Gebet und zu Themen des Glaubens. Und danach zum gemeinsamen Frühstück. Weitere Informationen bei Frau Kirchdörfer, Tel. 83 641, im Pfarramt der Erlöserkirche, Tel. 82 173 oder im Pfarramt der Hl. Dreifaltigkeit, Tel. 12 494.

### Aus dem Gemeindeleben



**Getauft wurden**



**Getraut wurden**



**Bestattet wurden**



## Dazu laden wir Sie herzlich ein!

### Kindergottesdienste

Wir laden alle Kleinen und Großen ein zum Gottesdienst mit Kindern alle 4 Wochen am Sonntag um 10.45 Uhr. Wir treffen uns am ...



**07. Dezember:** Ohne Josef geht es nicht!

**18. Januar:** Gott hilft hindurch – Durchzug durchs Schilfmeer

**21. Februar:** Schuld – Vergebung - Neuanfang: Wir feiern Abendmahl

**13. März:** Auf dem Weg gescheitert – Petrus leugnet

**28. März:** Ostern - Familiengottesdienst

**17. April:** Mit den Psalmen singen und beten

### Basteln für Kinder

Es geht weiter mit diesem supertollen Angebot für Kinder ab 6 Jahren, das super Spaß macht (im alten Kindergarten): Basteln für Advent/Weihnachten

**08. Dezember** - 16.30 bis 18.00 Uhr

**15. Dezember** - 16.30 bis 18.00 Uhr

### Jungschar „Die Turtels“

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) trifft sich um 16.30 Uhr im alten Kindergarten eine besondere Jungschargruppe: die Turtels. Ein buntes Programm begeistert alle, die da sind. ALSO: immer Freitag um 16.30 Uhr im alten Kindergarten - die Turtels..

### Jugendgruppe

Alle 4 Wochen an einem Freitag (Daten werden jeweils bekannt gegeben) treffen sich die Jugendlichen, die sich auf die Konfirmation vorbereiten, zu den Gruppenstunden um 18.30 Uhr. Die Termine finden sich auch im Internet.

### Seniorenkreis

Wir laden alle Interessierten jeden 2. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr ein in den großen Saal im alten Kindergarten zu Kaffee und Kuchen, gemütlichen Plaudereien und interessanten Themen. Wer eine Fahrtgelegenheit benötigt, möge sich im Pfarramt oder bei Herrn Göldner melden. Gerne können Sie Freunde oder Bekannte mitbringen.

### 09. Dezember

Wir freuen uns auf die Geburt Jesu mit Svitlana Kamenetska und Reinhard Franz

### 13. Januar

Die Boote - Die Marine - Die Seefahrt mit Ingo B. Bass

### 10. Februar

Rückblick 2015 und Ausblick 2016 mit Andacht zur Jahreslosung 2015 mit Reinhard Franz und Dr. Johannes Blohm

### 09. März

„Lasst Blumen sprechen“ – Ein humorvolles Bilderquiz mit Reinhard Franz

## Gottesdienste in der Erlöserkirche

- jedem Sonntag/Feiertag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche
- jedem 2. Sonntag im Monat feiern wir den Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
- jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir in der Kapelle St. Peter und Paul in der Breslauer Straße Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- ☛ Wenn Sie nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, aber in dieser Zeit das Heilige Abendmahl empfangen möchten, komme ich dafür gerne zu Ihnen nach Hause. Bitte rufen Sie im Pfarramt zur Absprache eines Termins an.

## Diese Gottesdienste werden in besonderer Weise gestaltet:

### 22. November – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen

14.00 Uhr Gedenkfeier für die Verstorbenen auf dem Waldfriedhof

### 29. November - 1. Advent

09.30 Uhr zur Eröffnung der Sammlung „Brot für die Welt“; anschließend Kirchenkaffee mit Verkauf für „Eine Welt“

### 06. Dezember - 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor

### 24. Dezember - Christfest

15.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst Kapelle St. Peter und Paul

16.30 Uhr Familiengottesdienst (Erlöserkirche)

18.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor (Erlöserkirche)

### 25. Dezember - Weihnachten

09.30 Uhr Gottesdienst mit d. Kirchenchor

### 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

kein Gottesdienst

### 27. Dezember - 1. So. n. Weihnachten

09.30 Uhr Gottesdienst

### 31. Dezember - Altjahresabend

15.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst Kapelle St. Peter und Paul

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst Erlöserkirche

19.00 Uhr Silvesterkonzert der Amberger Chorgemeinschaft

### 1. Januar - Neujahr

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

### 3. Januar - 2. Sonntag n. Weihnachten

09.30 Uhr Gottesdienst

### 6. Januar – Heilige Drei Könige

09.30 Uhr Gottesdienst

## Leiter abzugeben

Wir geben an privat eine Ausziehleiter mit knapp 6 m Länge (bis zu ca. 11 m Ausziehlänge) gegen Abholung (und eine kleine Spende für die Kirche) ab.

## Weihnachtskerzen

Wir haben einen größeren Vorrat an Weihnachtskerzen (weiß, rot, Bienenwachs) zu verkaufen. Der Erlös geht zu Gunsten von Brot für die Welt.

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Am 30. September 2015 kamen Vertreterinnen und Vertreter aller drei Amberger Kirchenvorstände (Auferstehungskirche, Erlöserkirche, Paulanerkirche) nach langer Zeit wieder zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen. Da es die erste solche Begegnung in dieser Legislaturperiode (2012-2018) war, stand zum einen das Kennenlernen im Mittelpunkt. Gleichzeitig haben wir uns unter dem Stichwort „Kooperation“ Gedanken darüber gemacht, wie wir unter dem Leitgedanken **„Evangelisch in Amberg“** aktiv, offen und konstruktiv teilnehmen am ökumenischen, religiösen und kulturellen Miteinander der hier lebenden und der hierher kommenden Menschen. Aber auch innergemeindliche Notwendigkeiten werden uns in den nächsten Jahren sicher zu mancher Zusammenarbeit bringen, wo wir bisher gewohnt sind, allein in unseren Gemeinden vor uns hinzuarbeiten.



Konkret wird die Zusammenarbeit der drei Gemeinden schon ganz bald, wie der gastgebende Pfarrer Dr. Johannes Blohm anhand der Planungen für das Reformationsjahr 2016-17 erläuterte (siehe auch den beiliegenden Flyer). Auch wenn der eigentliche Jubiläumstag für das Gedenken von „500 Reformation“ noch fast zwei Jahre entfernt ist, sollen zahlreiche Veranstaltungen vom Frühjahr 2016 an ganz verschiedene Aspekte des Nachdenkens herausheben. Zusammen mit dem Evangelischen Bildungswerk planen wir die im Flyer beschriebenen Veranstaltungen, die eher die Frage danach stellen, was die Reformation von damals heute für uns bedeuten könnte.

Aber Amberg hat auch historisch viel Eigenes und Spezielles zum Thema beizutragen. Und so freuen wir uns, dass wir gemeinsam mit dem Stadtarchiv und der Regionalgruppe Amberg des Historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg eine Themenreihe zur Geschichte der Reformation anbieten können.

Es gibt also viel zu tun für unsere Kirchenvorstände, weitere Betätigungsbereiche wären Jugendarbeit, gegenseitige Vertretungen, der regelmäßige Austausch und (auch das sollte nicht zu kurz kommen) das miteinander Feiern...



### Konfirmanden

Vom 8.-10. Januar verbringt die Konfirmandengruppe des Sprengel 1 ihre Freizeit am Knappenberg. Dabei wird der Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, den 31. Januar um 9.30 Uhr in der Paulanerkirche vorbereitet. Das Thema soll lauten: „Wozu ich „ja“ sagen kann...“.

### die kleine kirche



mit den kleinen unserer gemeinde feiern wir am **31. januar um 10.30 uhr** einen besonderen gottesdienst im paulaner-gemeindehaus. im mittelpunkt steht eine bibelgeschichte, die die kinder miterleben können. auch eltern und großeltern sind willkommen! anschließend kann man bei kaffee und kuchen kontakte pflegen oder knüpfen, während die kinder spielen.

### Mitarbeiterjahresempfang

Wie jedes Jahr möchten wir unseren Mitarbeitern einmal ausgiebig **Danke!** sagen für ihr Engagement für unsere Paulanergemeinde. Und wie jedes Jahr mit einem geographischen Thema. Nach dem Wiener Kaffeehaus 2014 ging es in der fränkischen Metzgerei 2015 deftiger zu. Am **28. Februar** nun wollen wir uns kulinarisch auf Wolke 7 treffen, um bei einem Brunch im Anschluss an den Gottesdienst zu „leben wie Gott in Frankreich“. A bientot also und bon appetit!

### Aus dem Gemeindeleben

Kasualien vom 18. September bis 23. Oktober 2014



**Getauft wurden**



**Getraut wurden**



**Bestattet wurden**

### Taizé-Gottesdienst im Advent

Ein paar Tage vor dem großen Fest inne halten. Die Taizé-Gottesdienste laden mit ruhigen Liedern, inspirierenden Texten aber auch mit Momenten der Stille dazu ein, bei sich anzukommen. In der manchmal hektischen Adventszeit tut das gut. Wahrscheinlich auch Ihnen. Kommen Sie doch am **20. Dezember um 19.00 Uhr** ins Martin-Schalling-Haus.

### Gottesdienste an Heilig Abend

Der Heilig Abend ist ein besonderes Ereignis im Jahr. Wir feiern die Geburt Jesu. Ganz herzliche Einladung an Sie alle zu den Heilig-Abend-Gottesdiensten:

15:30 Uhr Familiengottesdienst  
für alle Kinder, Eltern und Großeltern  
17:00 Uhr Christvesper

### Gottesdienst am Altjahresabend

Mit einem Gottesdienst das zurückliegende Jahr ausklingen lassen ist ein sehr bewusster Umgang mit dem Jahreswechsel. Am **31. Dezember** um 17.00 Uhr haben Sie dazu Gelegenheit. Herzliche Einladung!

### Besuchsteam des MSH

Haben Sie Lust Menschen in unserer Gemeinde eine Freude zu machen? Das Besuchsteam besteht momentan aus zwei Ehrenamtlichen und wünscht sich Verstärkung Rufen Sie einfach mal an, Ihr Pfr. Bernd Schindler, Tel. 4989345.

### Konfirmandenvorstellung

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sind interessante junge Christen. Im Juli wurden sie im Gottesdienst begrüßt. Seitdem haben sie sich mit vielen Themen und Fragen auseinandergesetzt. Gemeinsam mit den Jugendlichen von Pfarrerin Bock feiern sie nun mit uns allen am **24. Januar** einen Gottesdienst. Im Anschluss sind Sie eingeladen, zum Kirchenkaffee zu bleiben, um die Konfis noch besser kennen zu lernen.

### Ökumenisches Bibelwoche

An alle interessierten, diskutierfreudigen und kritischen Christen. Die ökumenische Bibelwoche findet dieses Jahr von **26. bis 29. Januar** statt.

Mehr Informationen zum Thema, den Zeiten und Orten finden Sie im Themenartikel auf Seite 10.

### Arbeitskreis Ökumene

Wir diskutieren offen und ehrlich. Wir fragen uns, wie gelebter Glaube in unserer Zeit aussehen kann oder soll. Und wir feiern ökumenische Gottesdienste, die wir im Arbeitskreis planen. Persönlich und gesellschaftlich, evangelisch und katholisch, jung und erfahren. Alle sind ganz herzlich eingeladen.

**03. Februar um 19.30**

im Martin-Schalling-Haus





## Gospelgottesdienst

Am Wochenende vom 20. bis 21. Februar findet wieder der Gospelworkshop „Gospel for all“ im Martin-Schalling-Haus statt. Alle die Spaß und Freude am Singen haben, sind ganz herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Februar im Pfarramt oder bei Kantorin Kerstin Schatz an. Am Sonntag sind Sie herzlich eingeladen, mit den Sängerinnen und Sängern des Workshops einen Gottesdienst mit viel bewegendem Gesang zu feiern. Kommen Sie und singen Sie mit!

**20. Februar** um 15.30 bis 17.30 Uhr  
Workshop

**21. Februar** um 10.00 Uhr  
Gottesdienst

## Jahresvollversammlung Kirchenbau-Förderverein

Der Kirchenbau-Förderverein ist für uns von großer Bedeutung. Ohne das Engagement vieler Mitglieder gäbe es unsere Kirche heute nicht. Noch dazu ist der Verein ein ganz besonderes evangelisches Gesicht in der Öffentlichkeit. Einmal im Jahr treffen wir uns zur Vollversammlung, die dieses Mal wieder mit Wahlen sein wird. Kommen Sie auch, als Mitglieder oder Interessierte!

**12. März um 14.30**  
im Martin-Schalling-Haus

# Harmonic Brass

## München

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm des berühmten Blechbläserquintett. Fünf Ausnahmemusiker auf höchstem Niveau.

**31. Januar 2016**  
**19.00 Uhr**  
**Paulanerkirche**

Karten zu 17,- Euro bzw. 14,- Euro (ermäßigt) sind ab sofort im Pfarramt Paulaner und in der Metzgerei Lindner erhältlich. Ein unvergessliches Weihnachtsgeschenk für sich selbst und für alle, die Sie gerne beschenken möchten!



und Martin-Schalling-Haus

## Adventsandachten



Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zu besinnlichen halben Stunden an den drei Adventsfreitagen im Dezember. Ein wenig zur Ruhe kommen, miteinander singen, nachdenklichen Texten und ruhiger Musik zuhören. Bewusst den Weg gehen durch den Advent auf das Weihnachtsfest zu. Herzliche Einladung zu den Adventsandachten im Andreas-Hügel-Haus mit Angie Oeckl, Waltraud Mayerl und Roland Böhmländer.

**04. Dezember** – 19.00 Uhr

**11. Dezember** – 19.00 Uhr

**18. Dezember** – 19.00 Uhr

## Hoffnung schenken – Frieden finden



Am 21. Dezember um 19.00 empfangen wir gemeinsam mit unserer katholischen Nachbargemeinde das Friedenslicht aus Betlehem in der Pfarrkirche St. Michael. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von „Two and a half Voices“. Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrotte Christi in Betlehem. Ab dem 3. Advent wird im Rahmen einer Lichtstafette das Licht in Deutschland an über 500 Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben

## Adventsbasar

Rund um die Gottesdienste und Veranstaltungen der Adventszeit im AHH verkaufen die Damen vom Frauenkreis in ihrem Basar viele schöne Dinge zugunsten von „Brot für die Welt“ an. Außerdem werden die Frauen voraussichtlich am 5. Dezember auf dem Amberger Weihnachtsmarkt am Marktplatz mit einem Stand vertreten sein.

## Weihnachtsgottesdienste



Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten im Andreas-Hügel-Haus!

### • Heiligabend

**15.30 Uhr Familiengottesdienst**

**17.00 Uhr Christvesper**

### • 26. Dezember, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Amberger Chorgemeinschaft (Leitung Dieter Müller)

## Konzert mit der

### „Ramona Fink Gospel Group“

Am 2. Weihnachtsfeiertag lädt die „Ramona Fink Gospel Group“ ein zu ihrem Weihnachtskonzert im Andreas-Hügel-Haus. Eintrittskarten gibt es im Internet Tickets unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de) und [www.nt-ticket.de](http://www.nt-ticket.de) (Ticketverkauf der Amberger Zeitung, Mühlgasse 2)

**26. Dezember** – 15.00 Uhr



## Kindergottesdienst

Wir begrüßen David Gogotchuri als neuen Mitarbeiter im Team. Vielen Dank, dass du bei uns mitmachst. Wir wünschen dir viel Freude mit den Kindern und gute Zusammenarbeit mit den anderen Teammitgliedern. Die Kindergottesdienste finden statt an jeden dritten Sonntag im Monat und an allen Adventssonntagen:



**KIRCHE MIT KINDERN**

**29. November**

**06., 13. und 20. Dezember**

**17. Januar, 21. Februar und 20. März**

## „Kirchenkaffee-Sonntage“

Für Kuchenspenden sind wir immer dankbar! Die nächsten Termine:

- **06. Dez.** (Hügelhaus-Kirchweih)
- **10. Januar**
- **14. Februar**
- **13. März**

## „Großes Herz!“

### – Sieben Wochen ohne Enge

Unter diesem Motto laden wir Sie ein zu entdecken, was Ihr Herz weit macht. Wer mitmachen will, wird gebeten sich bis zum 1. Februar bei Pfarrer Böhm-länder (Tel. 87468) anzumelden.

# Großes Herz!

**SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE**

**10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ**

**7** WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2016

edition christmon

# Musik in den evangelischen Kirchen zur Advents- und Weihnachtszeit

## **Sonntag, 29. November**

09.30 Uhr - Paulanerkirche:

### **1. Advent**

Familiengottesdienst mit dem Kinder- und Spatzenchor  
anschl. Adventsfeier im Gemeindehaus Paulaner

## **Sonntag, 06. Dezember**

09.30 Uhr - Auferstehungsk.:

09.30 Uhr - Erlöserkirche:

10.00 Uhr - Andreas-Hügel:

19.00 Uhr - Paulanerkirche:

### **2. Advent**

Gottesdienst mit „S(w)ing together“

Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Kirchweihgottesdienst mit Gospelchor

J.S. Bach Weihnachtsoratorium, Chor, Orchester, Solisten

## **Sonntag, 13. Dezember**

09.30 Uhr - Auferstehungsk.:

09.30 Uhr - Paulanerkirche:

### **3. Advent**

Gottesdienst mit dem Kirchenchor

Adventsgottesdienst mit Posaunenchor

## **Sonntag, 20. Dezember**

09.30 Uhr - Paulanerkirche:

19.00 Uhr - Martin-Schalling:

### **4. Advent**

Adventsgottesdienst mit Gospelchor

Taize-Gottesdienst mit mehrstimmigen Taizeliedern

## **Donnerstag, 24. Dezember Heiliger Abend**

15.00 Uhr - Auferstehungsk.:

17.00 Uhr - Auferstehungsk.:

16.30 Uhr - Erlöserkirche:

16.30 Uhr - Erlöserkirche:

18.30 Uhr - Erlöserkirche:

15.30 Uhr - Paulanerkirche:

17.00 Uhr - Paulanerkirche:

23.00 Uhr - Paulanerkirche:

15.30 Uhr - Martin-Schalling:

17.00 Uhr - Martin-Schalling:

15.30 Uhr - Andreas-Hügel:

17.00 Uhr - Andreas-Hügel:

17.30 Uhr - Ammerthal:

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Festgottesdienst mit Orgel und Trompete

Weihnachtsgottesdienst Kapelle St. Peter und Paul

Familiengottesdienst

Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor

Familiengottesdienst mit Singpiel „Die guten Hirten von

Bethlehem“ mit dem Paulaner Spatzen- und Kinderchor

Christvesper mit Weihnachtsmusik der Paulanerkantorei

Christmette mit Posaunenchor

Familiengottesdienst mit weihnachtlicher Instrumentalmusik

Christvesper mit weihnachtlicher Instrumentalmusik

Familiengottesdienst mit Sologesang

Christvesper mit Sologesang

Christvesper mit weihnachtlicher Instrumentalmusik

## **Freitag, 25. Dezember**

09.30 Uhr - Erlöserkirche:

09.30 Uhr - Paulanerkirche:

### **1. Weihnachtstag**

Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

Festgottesdienst mit Abendmahl und Motettenchor

## **Samstag, 26. Dezember**

09.30 Uhr - Paulanerkirche:

10.00 Uhr - Andreas-Hügel:

15.00 Uhr - Andreas-Hügel:

### **2. Weihnachtstag**

Festgottesdienst mit Violine und Orgel

Festgottesdienst mit der Amberger Chorgemeinschaft

Weihnachtskonzert mit der „Ramona Fink Gospel Group“

## **Sonntag, 27. Dezember**

09.30 Uhr - Paulanerkirche:

Singgottesdienst mit

Paulanerkantorei

## **Donnerstag, 31. Dezember Altjahresabend**

19.00 Uhr - Erlöserkirche:

Silvesterkonzert der

Amberger Chorgemeinschaft